



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 635283s

FIRMA

Bäckerei Aschauer GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom - bis -

PDF GENERIERT AM

28.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Hermine Aschauer, geb 17.09.1965

am 18.08.2025

Moritz Aschauer, geb 21.10.1996

am 18.08.2025

PRÜFWERT: 5b7177994a8b84984298d5c2e6347864

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

AKTIVA	683.391,31
---------------	-------------------

Anlagevermögen	278.681,76
-----------------------	-------------------

Immaterielle Vermögensgegenstände	21.959,43
--	------------------

Sachanlagen	243.652,45
--------------------	-------------------

Finanzanlagen	13.069,88
----------------------	------------------

Umlaufvermögen	396.073,65
-----------------------	-------------------

Vorräte	178.150,87
----------------	-------------------

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	205.768,11
--	-------------------

Wertpapiere und Anteile	0,00
--------------------------------	-------------

Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	12.154,67
--	------------------

Rechnungsabgrenzungsposten	8.635,90
-----------------------------------	-----------------

Aktive latente Steuern	0,00
-------------------------------	-------------

PASSIVA	683.391,31
----------------	-------------------

Eigenkapital	45.436,20
---------------------	------------------

eingefordertes Stammkapital	5.000,00
------------------------------------	-----------------

<i>Stammkapital</i>	10.000,00
---------------------	------------------

<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-5.000,00
--	------------------

<i>davon eingezahlt</i>	5.000,00
-------------------------	-----------------

Kapitalrücklagen	226,92
-------------------------	---------------

Gewinnrücklagen	0,00
------------------------	-------------

Bilanzgewinn	40.209,28
---------------------	------------------

<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00
----------------------------	-------------

Investitionszuschüsse	42.002,08
------------------------------	------------------

Rückstellungen	125.460,12
-----------------------	-------------------

Verbindlichkeiten	470.492,91
--------------------------	-------------------

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	37.368,74
---	------------------

Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
-----------------------------------	-------------

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Mit Einbringungsvertrag vom 24. 09. 2024 wurde die Kaufhaus-Bäckerei Aschauer OG mit dem Sitz in Pabneukirchen und der Geschäftsanschrift Markt 4, 4363 Pabneukirchen, Firmenbuchnummer 356876v in die Bäckerei Aschauer GmbH, Markt 4, 4363 Pabneukirchen, Firmenbuchnummer 635283s eingebracht.

Der Einbringung wurde die Schlussbilanz und Einbringungsbilanz der übertragenden Gesellschaft zum 31.12.2023 zugrunde gelegt.

Einbringungstichtag ist der 31.12.2023, mit Ablauf dieses Schichtages gilt die übertragende Gesellschaft als aufgelöst und ihr Vermögen als Ganzes auf die übernehmende Gesellschaft übergegangen

Bei Umgründungen besteht die Möglichkeit der Buchwertfortführung und der Neubewertung des übernommenen Vermögens. Daher können die Werte der Vermögensgegenstände und Schulden im Fall von Umgründungen auch Werte gemäß § 202 UGB bzw. Tauschwerte umfassen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1,00	-	10,00
--	------	---	-------

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von I EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten	7,20	-	20,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	-	15,00

Vom Wahlrecht der degressiven Abschreibung in Höhe von 30 % wurde Gebrauch gemacht.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

Fertigungsmaterial

Fertigungslöhne

Sonderkosten der Fertigung

Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90 %, ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung des siebenjährigen Durchschnittszinssatzes mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren in Höhe von 1,90 % und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 1,50 % ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 10,00 % wurde berücksichtigt.

Rückstellungen für Jubiläumsgeld

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90 %, ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung des siebenjährigen Durchschnittszinssatzes mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren in Höhe von 1,90 % und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 1,90 % ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 2.712,74

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

33

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	0,00	1.040.402,84	0,00	0,00	58.495,47	981.907,37	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	56.257,76	0,00	0,00	0,00	56.257,76	
Sachanlagen	0,00	970.883,62	0,00	0,00	58.495,47	912.388,15	
Finanzanlagen	0,00	13.261,46	0,00	0,00	0,00	13.261,46	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	0,00	84.595,46	0,00	677.125,62
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	3.137,07	0,00	31.161,26
Sachanlagen	0,00	81.458,39	0,00	645.772,78
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	191,58

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	58.495,47	703.225,61
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	34.298,33
Sachanlagen	0,00	58.495,47	668.735,70
Finanzanlagen	0,00	0,00	191,58

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	278.681,76
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	21.959,43
Sachanlagen	0,00	243.652,45
Finanzanlagen	0,00	13.069,88